

10. LuCE-Report über Lungenkrebs

Lungenkrebs und psychische Gesundheit:
Erfahrungen von Europäerinnen und Europäern,
die von Lungenkrebs betroffen sind

2025



Lung Cancer Europe

Psychische Gesundheit bei Lungenkrebs verstehen

Mit der Zusammenarbeit in Deutschland von:



61,16%

Negative Auswirkung
von Lungenkrebs auf die
psychische Gesundheit

Zum Zeitpunkt der
Befragung schlechte bis
mäßige psychische Gesundheit

27,93%

Gruppen mit größter Belastung:

Pflegende Angehörige / Frauen / Jüngere
Erwachsene (18–64) / Stadium III–IV

Emotionale Belastung

Stärkste Gefühle, die
das Wohlbefinden
beeinträchtigen

Häufigste emotionale
Schwierigkeit

Am belastendsten
auf dem Weg



58,54%
Traurigkeit
eeteit



56,49%
Angst/Furcht



76,71%
Angst vor
Therapieversagen
oder Krebsprogression



63,62%
Lungenkrebs
Diagnose



56,31%
Ängstlich
keit/Sorge



55,22%
Unsicherheit



45,52%
Nebenwirkungs
management



Depression

Psychische Störungen



Angststörung

76,96%
Nein



15,18%
nahmen sich
als depressiv
wahr

23,04%
Ja



76,69%
vor
Lungenkrebs

23,31%
nach
Lungenkrebs

55,77%
hatten anschließend
weiterhin Depressionen



21,24%
Ja

70,55%
vor
Lungenkrebs

29,45%
nach
Lungenkrebs

80,81%
erlebten anschließend
weiterhin Angst



78,76%
Nein

15,18%
nahmen sich
selbst als von
Angst
betroffen wahr

AUFRUF ZUM HANDELN



● Gesundheitssysteme und Entscheidungsträger müssen die Unterstützung der psychischen Gesundheit als einen wesentlichen Bestandteil im Behandlungspfad der Lungenkrebsversorgung anerkennen.

● Gesundheitsfachkräfte müssen klare Informationen und befähigte Menschen bereitstellen, die Erkrankung und dass psychischer Wohlbefinden managen

Methodik

Antworten basieren auf einer selbst ausgefüllten Online-Umfrage (28. Mai–6. Juli 2025) mit 2.204 Teilnehmenden (1.709 Personen mit Lungenkrebs und 495 betreuenden Angehörigen) aus 31 Ländern der WHO-Region Europa.



➤ www.lungcancereurope.eu

✉ info@lungcancereurope.eu

Den vollständigen
Bericht finden Sie hier:
www.lungcancereurope.eu

